

# Wege Durch Die Mauer Fluchthilfe Und Stasi Zwisch

As recognized, adventure as without difficulty as experience roughly lesson, amusement, as capably as bargain can be gotten by just checking out a ebook **wege durch die mauer fluchthilfe und stasi zwisch** after that it is not directly done, you could give a positive response even more more or less this life, approaching the world.

We offer you this proper as competently as simple artifice to acquire those all. We meet the expense of wege durch die mauer fluchthilfe und stasi zwisch and numerous books collections from fictions to scientific research in any way. among them is this wege durch die mauer fluchthilfe und stasi zwisch that can be your partner.

**Stasi-Konzern** Uwe Klausner 2014-02-05 West-Berlin, 9. Oktober 1964. Eigentlich will Kriminalhauptkommissar a. D. Tom Sydow nur ein paar Runden durch den Park drehen, als er plötzlich Schüsse hört. Ein Mann wurde ermordet. Sydow kann die Flucht des vermeintlichen Täters nicht verhindern. Es kommt noch schlimmer. Während er seine Exkollegen benachrichtigt, verschwindet der Leichnam. Da Sydow der einzige Zeuge ist, bittet ihn sein ehemaliger Partner um Hilfe. Er findet heraus, dass sich der Tote mit einem Stasi-Überläufer getroffen hat ...

*Und wo warst du?* Freya Klier 2019-08-19 Am 9. November 2019 jährt sich der Tag des Mauerfalls zum dreißigsten Mal. Zeit für ein Resümee der ganz eigenen Art. Die politischen Hintergründe des Mauerfalls wurden schon zur Genüge beschrieben. Aber wie haben die Menschen diesseits und jenseits der Mauer konkret diesen Tag erlebt? Welche Träume und welche Ängste haben sie damit verbunden? Und was ist aus den Träumen und Albträumen geworden? Die Bürgerrechtlerin und Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung und bekannte Autorin und Filmemacherin Freya Klier hat für dieses Buch die unterschiedlichsten Menschen angesprochen und ihnen die Frage gestellt: "Und wo warst du?" So ist ein schillerndes Panorama deutsch-deutscher Geschichte entstanden. 23 Zeitzeugen lassen den Leser einen Blick in ihre Seele werfen. Sie eröffnen einzigartige, persönliche und berührende Perspektiven. Neben bekannten öffentlichen Personen wie Bernhard Vogel oder Guy Stern kommen Menschen zu Wort, die außergewöhnliche Leben vor und zum Zeitpunkt der Wende in der DDR führten, u.a. •Astrid Proll lernte als Einundzwanzigjährige Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof kennen und schloss sich in den frühen Siebzigerjahren der RAF an. •Ingo Hasselbach ist der bekannteste Aussteiger aus der Neonaziszene. Seine Artikel, die in der New York Times und der ZEIT abgedruckt wurden, sorgten für großes Aufsehen. •Burkhard Veigel agierte bis 1970 als Fluchthelfer vom Westen aus. Er erhielt im Jahr 2012 das Bundesverdienstkreuz. Aber auch diejenigen, die im Osten wie im Westen ein

"ganz normales" Leben führten – vom Schüler bis zum Politiker, von der Lehrerin bis zur Bankangestellten, erzählen, wie sie diesen Teil der deutsch-deutschen Geschichte erlebt haben. Die Berichte folgen drei zeitlichen Linien: •"Es muss was passieren!" Der lange Weg zum Fall der Mauer •"Die Mauer muss weg!" Aufbruch in die Freiheit •"Zwei Welten treffen aufeinander." Deutschland in Zeiten der Wiedervereinigung "Alle Phasen – die dunkelsten Momente der DDR-Geschichte ..., jene Nacht an der Mauer, in der ein zermürbter Grenzzoffizier die Weisung gab 'Wir fluten jetzt!' ... oder der Aufbruch in ein wiedervereinigtes Deutschland – sind in den Erinnerungen der Menschen präsent, die den Herbst 1989 erlebt haben. Nicht alle vermochten die Qualen der Diktatur bisher abzustreifen, doch es wird besser. Manche ziehen uns noch einmal in ihren Glücksrausch, als die Mauer fiel", so Freya Klier. So eröffnet dieser Band nicht nur den Blick auf die jüngere deutsche Vergangenheit, sondern zieht eine Linie bis zum Verständnis der Gegenwart. Und nicht zuletzt fühlt sich auch der Leser direkt angesprochen, sich zu erinnern: "Und wo warst du am 9. November 1989?"

*Gedächtnis, Kultur und Politik* Ingeborg Siggelkow 2006-02-01 In jedem der acht Beiträge der vorliegenden Publikation wird von den Kategorien Zeit, Raum, Symbol und Regel (Salzwedel) in erster Hinsicht die Kategorie Raum thematisiert. Die historische Kommentierung des Berliner Olympiastadions (Endlich) wird ergänzt durch grundsätzliche Fragen zum räumlichen Verhalten, u.a. von Fußballfans (Siggelkow). Der Kategorie Raum zuzuordnen sind Überlegungen zum Unterwasserraum (Schmiedke/Mesinovic), zur Gedenkkultur im öffentlichen Raum (Timmeler und Hanslovsky) und zur Warenhausarchitektur (Mesinovic). Die Geschichte der Berliner Mauer (Hildebrandt) demonstriert auf eindrucksvolle Weise die analytische Reichweite der Kategorie Raum.

*Opfer, Opposition und Widerstand* Germany. Enquete-Kommission "Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland" 1997

**Frei** Roswitha Quadflieg 2018-06-29 Als Student in den Sechzigerjahren war Janus Emmeran einer der erfolgreichsten Fluchthelfer im geteilten Berlin: Hunderten von Menschen verhalf er durch die Mauer in die Freiheit. Mehr als vierzig Jahre später kehrt Janus in seine Schicksalsstadt zurück. Per Kontaktanzeige lernt er hier die fast 30 Jahre jüngere Colette kennen, Tochter eines linientreuen Hochschulprofessors in der DDR und Inhaberin eines kleinen Verlags. Zwischen den beiden, die verschiedener nicht sein könnten, entwickelt sich eine *Amour fou*, die bald auch Janus' bewegte Vergangenheit wieder lebendig werden lässt – vom Tag des Mauerbaus am 13. August 1961 bis hin zum Aufbau des Netzes der Fluchthilfe in den Wochen und Monaten danach. Ungeachtet ihrer so verschiedenen Lebensläufe in Ost und West versuchen Colette und Janus zueinanderzufinden. Bald wird ihnen klar, dass es nicht nur die deutsche Vergangenheit ist, die zwischen ihnen steht. Janus wird von einem Freund und ehemaligen Fluchthelfer gebeten, Anisa, eine verfolgte junge Frau syrisch-kurdischer Abstammung, in seinem Haus in der Schweiz zu verstecken. Anisas Schwester wurde von ihrem Vater und ihrem Onkel umgebracht, nun droht Anisa ein ähnliches Schicksal. Und in Janus erwacht aufs Neue der Drang, zu helfen. FREI, der mit Spannung

erwartete Roman von Roswitha Quadflieg und Burkhard Veigel, erzählt vom Verlangen nach Freiheit und beleuchtet eines der abenteuerlichsten Kapitel deutsch-deutscher Geschichte. Mitreißend erzählt, wirft er die Frage auf nach individueller Verantwortung angesichts der politischen Umwälzungen – damals wie heute.

**Die Berliner Mauer in der Welt** Anna Kaminsky 2021-08-02 Symbole der Freiheit, der menschlichen Willensstärke, Relikte des Kalten Krieges. Ungezählte Teile der Berliner Mauer wurden nach ihrem Fall 1989 in die Welt hinaus getragen – und mit ihnen der Freiheitswille der Berliner. Mehr als 240 dieser tonnenschweren Mauersegmente, die an mehr als 140 Orten auf allen Kontinenten stehen, wurden für diesen Band ausfindig gemacht. Unter ihren neuen Besitzern befinden sich japanische Geschäftsleute, prominente Kunstsammler sowie alle US-Präsidenten der letzten einhundert Jahre – und sogar der Papst. Erzählt werden spannende, kuriose, aber auch tragische Geschichten, die die facettenreiche Erinnerung an die Mauer und den Kalten Krieg eindrucksvoll widerspiegeln.

**Die Berliner Mauer** Hans-Hermann Hertle 2011

*Mauergeschichten von Flucht und Fluchthilfe* Maria Nooke 2017-05-24

**Die Todesopfer an der Berliner Mauer 1961-1989** Hans-Hermann Hertle 2019-08-07

**Die DDR** 2003

**Opposition in der DDR von den 70er Jahren bis zum Zusammenbruch der SED-Herrschaft** Eberhard Kuhrt 2013-07-02 Texte und Dokumente zur politischen und gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Situation in der DDR in den 80er Jahren. Band 1 "Die SED-Herrschaft und ihr Zusammenbruch" und Band 2 "Die wirtschaftliche und ökologische Situation der DDR in den achtziger Jahren" sind bereits erschienen. Der dritte Band behandelt die Entwicklung oppositioneller Gruppen und Aktivitäten von Ende der 70er Jahre bis zur demokratischen Revolution 1989. Zu den Autoren den Analysen und Zeitzeugenberichte gehören maßgebliche Vertreter der DDR-Bürgerrechtsbewegung; der Band enthält umfangreiches Dokumentenmaterial und zahlreiche Fotos.

**Die verklärte Diktatur** Wolfgang Welsch 2009

**Der weiße Strich** Anne Hahn 2011

Faszination Freiheit Bodo Müller 2019-08-07

**Wege durch die Mauer** Burkhard Veigel 2011

*Die DDR im Blick der Stasi* Daniela Münkel 2009 "Das Jahr 1977 war bestimmt vom repressiven kulturpolitischen Kurs der SED nach der Biermann-Ausbürgerung. Zahlreiche Künstler, unter ihnen der populäre Schauspieler Manfred Krug, verließen die DDR. Zugleich machten sich die innenpolitischen Folgen der

Entspannungspolitik verstärkt bemerkbar: Viele DDR-Bürger stellten unter Berufung auf die KSZE-Schlussakte oder die Charta der UNO Ausreisearträge. Unzufriedenheit herrschte auch aufgrund der schlechten Versorgungslage, mit einem Höhepunkt im Sommer während der „Kaffee-Krise“: Die Bevölkerung machte ihrem Unmut über den Wegfall günstiger Kaffeesorten und die Einführung von minderwertigem Ersatzkaffee Luft. Die Staatssicherheit registrierte diese kleineren und größeren Verwerfungen sehr genau und berichtete der SED-Führung regelmäßig darüber. Die in dem Band versammelten Dokumente bieten daher einen hervorragenden Einblick in Herrschaft und Gesellschaft der DDR im Jahr 1977.“-- Cover.

**Where in the World is the Berlin Wall?** Anna Kaminsky 2014-11-09 A symbol of freedom, of the human strength of will and a relic of the Cold War. Countless pieces of the Berlin Wall were scattered around the globe after the Wall fell in 1989. These pieces of Wall embody the Berliners fight for freedom. More than 240 of these sections - each weighing tonnes - can be found in over 140 countries and on every continent. They have been located for this book. Amongst those who now own sections of the Wall are Japanese businessmen, famous art collectors and all US Presidents from the last century. There are some exciting and strange, but also tragic stories behind the pieces of the Wall. The stories in this book highlight the many ways in which the Wall has been used to commemorate the Berlin Wall and the Cold War.

*Drucksache* 1994

**Zitty** 2007

*The Tunnels* Greg Mitchell 2017-10-17 A thrilling Cold War narrative of superpower showdowns, media suppression, and two escape tunnels beneath the Berlin Wall. In the summer of 1962, the year after the rise of the Berlin Wall, a group of young West Germans risked prison, Stasi torture, and even death to liberate friends, lovers, and strangers in East Berlin by digging tunnels under the Wall. Then two U.S. television networks heard about the secret projects and raced to be first to document them from the inside. NBC and CBS funded two separate tunnels in return for the right to film the escapes, planning spectacular prime-time specials. President John F. Kennedy, however, was wary of anything that might spark a confrontation with the Soviets, having said, “A wall is better than a war,” and even confessing to Secretary of State Dean Rusk, “We don’t care about East Berlin.” JFK approved unprecedented maneuvers to quash both documentaries, testing the limits of a free press in an era of escalating nuclear tensions. As Greg Mitchell’s riveting narrative unfolds, we meet extraordinary characters: the legendary cyclist who became East Germany’s top target for arrest; the Stasi informer who betrays the “CBS tunnel”; the American student who aided the escapes; an engineer who would later help build the tunnel under the English channel; and the young East Berliner who fled with her baby, then married one of the tunnelers. *The Tunnels* captures the chilling reach of the Stasi secret police as U.S. networks prepared to “pay for play” but were willing to cave to official pressure, the White House was eager to

suppress historic coverage, and ordinary people in dire circumstances became subversive. The Tunnels is breaking history, a propulsive read whose themes still reverberate.

## **Deutschland Archiv 2002**

**Runter von der Birkenallee** Dittmar May 2018-10-08 Am 25. April 1982 wurde der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg Dittmar May in Begleitung seiner Frau und seines vierjährigen Sohnes bei einem Fluchtversuch aus der DDR aufgegriffen. Während seiner Haftzeit in Berlin-Rummelsburg musste er als Arzt und Zahnarzt seine Mithäftlinge versorgen. In dieser herausgehobenen Position erlangte er tiefe Einblicke in den Alltag und die Struktur des DDR-Haftsystems. May berichtet von seinem Leben in der DDR, seiner Flucht und den vielfältigen Begegnungen mit Wärtern und Gefängnisinsassen in der Haftzeit. Unterstützt durch zahlreiche Dokumente und Abbildungen entsteht so das eindruckliche Porträt eines Schicksals in den 1980er Jahren.

**Skyggemand** Jesper Clemmensen 2017-08-31 "Skyggemand" er en dokumentarisk beretning om de dramatiske begivenheder i tiden efter Berlinmurens opførelse. Flugthjælperne hvirvles ind i et farligt arbejde med at smugle østtyskere ud af det lukkede DDR. En af flugthjælperne er Dietrich Rohrbeck. Med en tunnel under Berlinmuren, forfalskede pas og hulrum i ombyggede biler hjælper han børn og voksne ind i friheden – en del af dem via Danmark – indtil en af STASI's danske meddelere kommer på sporet af ham. Jesper Clemmensens bog er beretningen om flugthjælperne, en tid hvor almindelige borgere og efterretningsagenter kæmper med og mod hinanden – og en fortælling, der også placerer Danmark i en betydelig rolle. En række vidt forskellige danskere var aktive i det risikable og illegale arbejde med at organisere flugt fra det totalitære regime syd for grænsen.

*Os túneis* Greg Mitchell 2017-07-10 No verão de 1962, um ano após a construção do Muro de Berlim, um grupo de jovens da Alemanha Ocidental arriscou a prisão, a tortura e a morte para libertar amigos, amantes e desconhecidos da Berlim Oriental, escavando túneis debaixo do Muro. Em seguida, duas redes de televisão dos Estados Unidos ouviram falar dos projetos secretos e correram para serem os primeiros a documentá-los. A NBC e a CBS financiaram dois túneis distintos em troca do direito de filmar as fugas, planejando programas especiais e espetaculares no horário nobre. O presidente John F. Kennedy, no entanto, era contrário a qualquer ação que pudesse desencadear um confronto com os soviéticos, tendo dito: "Um muro é melhor do que uma guerra", e chegando a confessar ao secretário de Estado Dean Rusk: "Nós não nos importamos com a Berlim Oriental". Kennedy aprovou manobras sem precedentes para anular os dois documentários, testando os limites de uma imprensa livre numa era de crescentes tensões nucleares.

## **Aus Politik und Zeitgeschichte 2008-07**

**Türkische Beiträge zur DDR-Literatur I** Yildiz Aydin 2019-10-31 Als 1989 die

Mauer fiel und ein Jahr später Deutschland wieder vereint war, entfachte sich im deutschen Literaturbetrieb ein heftiger deutsch-deutscher Literaturstreit, der durch die Veröffentlichung von Christa Wolfs Erzählung Was bleibt ausgelöst wurde und anschließend durch Enthüllungen der Stasi-Verbindungen einiger DDR-AutorInnen seine Fortsetzung fand. Internationale Stimmen, wie Österreich, Schweiz, Frankreich, England oder USA sind hierbei eher zurückhaltend an dieses Problem herangegangen. Der vorliegende Band hat das Ziel, einen Blick auf die DDR-Literatur aus der Perspektive der türkischen Germanistik zu werfen. Auch wenn es schwierig scheint, den Begriff "DDR-Literatur" zu definieren, werden Werke von AutorInnen berücksichtigt, die vom Alltags- und Arbeitsleben oder von Reibungen sowie Konflikten in der DDR inspiriert waren. Dabei spielen Herkunft und Wohnort der AutorInnen oder der Publikationsort der Bücher keine Rolle. Zudem werden auch Beiträge zu Übersetzungen von Werken der DDR-Literatur ins Türkische berücksichtigt.

Via Dänemark in die Freiheit Sven Felix Kellerhoff 2021-01-06 Mehr als drei Jahre verhalf Dietrich Rohrbeck fluchtwilligen Menschen aus der DDR in die Freiheit. Dank seiner engen Verbindung nach Dänemark eröffnete er ganz besondere "Touren" in eine überraschende Richtung und trickste die Stasi-Kontrolleure aus. 16 Kleinkinder führte er wieder mit ihren Eltern zusammen – eine einzigartige Leistung. Er versteckte Flüchtlinge in einem umgebauten Mercedes und arbeitete mit in Dänemark gefälschten Ausweisen, Visa und Stempeln. Jetzt erzählt Rohrbeck zum ersten Mal selbst seine Geschichte. Der Herausgeber Sven Felix Kellerhoff hat diese Erinnerungen für die Publikation historisch kommentiert und um weiterführendes Material ergänzt.

**Die Strafbarkeit der Fluchthilfe** Julia Trinh 2021-12-14 Eine legale Migration ist derzeit faktisch kaum möglich, wodurch Geflüchtete sich regelmäßig in die Hände sog. Schleuser begeben. Diese agieren meist wegen des eigenen Profits, führen die Geflüchteten über gefährliche, z.T. auch über das Mittelmeer führende, Fluchtrouten und können daher als kriminell angesehen werden. Ihnen soll mit dem Straftatbestand des § 96 AufenthG begegnet werden. Jedoch geht die gesetzgeberische Intention fehl, indem auch private Fluchthelfer, die aus Solidarität handeln, kriminalisiert werden. Aus diesem Anlass zeigt die Verfasserin die dogmatischen Schwächen des § 96 AufenthG auf und arbeitet einen Vorschlag für eine dringend gebotene Reform dieses sog. Schleuserstrafatbestandes heraus.

Berliner Mauer Und Deutsche Frage Im Bundesrepublikanischen Spielfilm 1982-2007 Benjamin Magofsky 2009-08 "Die Lage unserer Nation spiegelt sich im Schicksal der Stadt Berlin." Diese Bemerkung von Helmut Kohl im Juni 1983 ist nur eine von unzähligen Bemerkungen aus Politik, Wissenschaft und Publizistik, die eine Verbindung zwischen der Stadt Berlin, seiner Mauer und der Deutschen Frage herstellen. Nach 1945 bezeichnete sie die Frage der Teilung Deutschlands und ihrer Beendigung, die Fragen zu wem und wohin die Deutschen gehen und wie sie ihre eigene kollektive Identität mit der Gestaltung Europas verbinden. Berlin spiegelt als Schaufenster der Systemkonkurrenz die Entwicklung in Deutschland, Europa und der Welt nach 1945 wider. Berlin war der Ort, an dem die deutsche

Teilung für alle sichtbar war, der wie kein zweiter durch seine bloße Existenz die ungelöste Deutsche Frage symbolisierte. So wurde Berlin in der Literatur der Nachkriegszeit, vor allem aber seit dem Mauerbau vom 13. August 1961 zu dem Ort, um sich mit der deutschen Teilung zu beschäftigen. Auch nach der Öffnung der Grenze am 9. November 1989 musste "die Stadt als Projektionsfläche für jedermann erhalten. Sie wurde zur 'Werkstatt der Einheit', zur 'Drehscheibe zwischen Ost und West', zum Energiezentrum einer nach ihr benannten Republik." Daher konzentrieren sich ebenfalls die gesellschaftliche und wissenschaftliche Aufarbeitung von NS- und DDR-Geschichte auf die neue (alte) Hauptstadt. Auch dem deutschen Film diente die Stadt seit der Weimarer Republik zur Herausbildung zahlreicher Topoi, und heute ist sie wieder "Deutschlands filmreifste Kulisse." Das hilft erklären, warum auch die bundesdeutschen Grenzfilme nur selten an der 'grünen' innerdeutschen Grenze, weit häufiger aber in Berlin und an seiner Mauer spielen. Die Berliner Mauer: das war die in mehreren so genannten 'Generationen' um die drei alliierten Westsektoren der Stadt gebaute Grenzbefestigung. Nach über 28 Jahren und zwei Monaten fiel sie infolge ihrer Öffnung dem Abriss und der Musealisierung anheim. Weit wichtiger als ihre technischen D

*After the Berlin Wall* Hope M. Harrison 2019-09-26 A revelatory history of the commemoration of the Berlin Wall and its significance in defining contemporary German national identity.

Fragen und Wege zur Rechtseinheit in Deutschland Herwig Roggemann 1995

Stasi-Gefängnis Bautzen II, 1956-1989 Susanne Hattig 2008 Thema des zweiten Bandes zur Gedenkstätte Bautzen ist Bautzen II, die einzige Strafvollzugseinrichtung der DDR, die inoffiziell dem Ministerium für Staatssicherheit unterstand. Nach aussen als normale Strafvollzugseinrichtung getarnt, erhielt das Gefängnis 1956 eine Sonderstellung. Hier sperrte die Staatssicherheit besonders gefährliche 'Staatsfeinde' ein. Bautzen II diente der Inhaftierung von Oppositionellen, Spionen, Republikfluchtlingen und deren Fluchthelfern aus dem Westen sowie von Abtrünnigen innerhalb des Staats- und Militarapparates der DDR. Mit dem Zusammenbruch der SED-Diktatur 1989 endete auch die Geschichte des Stasi-Gefangnisses Bautzen II.

**Das Jahr der Deutschen** Michael Funken 2008 Der Autor bemüht das ägrosse Glückä der Umstände in 10 Fallbeispielen, um die deutsche Einheit zu erklären.

*Der Spiegel* 1998

Tunnel 57 Thomas Henseler 2013-05

El túnel 29 Helena Merriman 2022-05-05 Crónica de una extraordinaria fuga bajo el Muro de Berlín. «Una historia audaz y palpitante, y una magnífica descripción de la vida en Berlín durante los primeros días del Muro.» The Observer Construido en 1961 para impedir el éxodo de ciudadanos de la República Democrática Alemana al sector aliado de la ciudad, el Muro de Berlín fue

testigo de numerosos intentos frustrados que pagaron con la cárcel, e incluso con su vida, quienes trataron de atravesarlo, convirtiéndose en un símbolo universal de la oprobiosa impotencia de un régimen totalitario. A partir de incontables horas de entrevistas con los supervivientes, y miles de documentos provenientes de los archivos de la Stasi, Helena Merriman reconstruye de forma pormenorizada una página de la historia reciente tan asombrosa que supera con creces a la mejor obra de ficción. El plan parecía desafiar tanto a la sensatez como a la geografía: construir un túnel para ayudar a los alemanes orientales a escapar por debajo de la llamada «franja de la muerte», el paso más fuertemente custodiado por guardias fronterizos y perros pastores alsacianos, y hacerlo en un suelo arcilloso entre corrientes de aguas. Sin embargo, en el verano de 1962 un grupo de valerosos excavadores, liderados por el joven estudiante de ingeniería Joachim Rudolph, que había conseguido huir de la RDA un año antes, logró lo imposible: cavar una angosta galería de ciento treinta y cinco metros de longitud entre una fábrica en el oeste y el sótano de un edificio abandonado en el este. Una proeza que ni los agentes infiltrados ni los espías de la Stasi pudieron impedir, y que permitió que veintinueve personas, entre hombres, mujeres y niños, hallaran la libertad. Con un ritmo trepidante, propio de las mejores novelas de espionaje, El túnel 29 no es sólo una detallada crónica de la historia alemana desde la Segunda Guerra Mundial hasta la época del Berlín dividido, sino también un emocionante relato de amor, lealtad y traición. La crítica ha dicho... «Además de una lectura apasionante, como una novela de John le Carré, quizá el gran valor del libro es dibujar un mundo, el de la RDA, que tiene muchas reminiscencias en el mundo actual.» Ara «Merriman narra con gran eficacia el día a día de los excavadores, el contexto histórico de la Guerra Fría, la construcción del Muro de Berlín, y la huida en un emocionante thriller que constituye una lección magistral de periodismo. Al acabar la lectura de El Túnel 29 es inevitable pensar en George Orwell y llegar a la conclusión de que su 1984 no es una predicción futurista de un régimen totalitario convenientemente exagerado para lograr un mayor impacto en el lector.» El Debate «Una obra sensacional, más absorbente que cualquier thriller. [...] Formidable.» The Times «Un libro que te atrapa. [...] Perfectamente estructurado, hace justicia a la extraordinaria valentía de sus protagonistas.» The Economist «Un relato admirable, magníficamente escrito, muy gratificante.» BBC History Magazine «Una reconstrucción deslumbrante de una valerosa fuga de un régimen represivo.» Kirkus Reviews «Cautivador, escalofriante. [...] Una crónica admirable sobre lo que ocurre cuando las personas pierden la libertad.» New York Journal of Books «Una combinación que funciona: un protagonista rebosante de energía, intriga, espías, engaños y un amor dividido. El resultado: El túnel 29 resiste la comparación con los mejores thrillers de espionaje ambientados en la Guerra Fría.» Sunday Business Post

*Mission Freiheit – Wolfgang Vogel* Norbert F. Pötzl 2014-09-01 Der Anwalt, der aus der Kälte kam Er war ein Grenzgänger zwischen zwei Welten: Der Ostberliner Rechtsanwalt und DDR-Unterhändler Wolfgang Vogel war maßgeblich am Freikauf von mehr als 33.000 politischen Gefangenen der DDR beteiligt und stand dabei stets hoch in der Gunst westdeutscher Spitzenpolitiker – von Schmidt über Wehner bis hin zu Kohl. Doch wer war der geheimnisumwitterte politische Vermittler



wirklich? Helfer in der Not oder gar des Teufels Advokat? Norbert F. Pötzl hat erstmals Zugang zu Vogels Privatarchiv und erhellt mit neuen Erkenntnissen ein wichtiges Kapitel deutsch-deutscher Nachkriegsgeschichte – spannend wie ein Agententhruiller. »Meine Wege waren nicht weiß und nicht schwarz. Sie mussten grau sein – anders ging es nicht. Ich wollte Anwalt der Menschen zwischen den Fronten sein.« In Wolfgang Vogels schillerndem Lebenslauf spiegelt sich die Deutschlandpolitik zur Zeit der Teilung. Als Unterhändler des SED-Regimes bewegt er sich geschmeidig im Schattenreich der Geheimdienste: Er arrangiert den Austausch von Spionen auf der Glienicker Brücke sowie den Freikauf politischer Gefangener durch die BRD und hilft durch sein diplomatisches Geschick bei rund 250.000 Familienzusammenführungen. In den Fünfziger- und Sechzigerjahren ist er das einzige Bindeglied zwischen den beiden deutschen Staaten und auch später wichtiger Gesprächspartner für Barzel, Wehner, Schmidt und Co. – weitaus mehr als nur ein Briefträger zwischen Ost und West. Norbert F. Pötzl führte zahlreiche Gespräche mit Vogels Witwe und anderen Zeitzeugen und befragte die ersten freigekauften politischen Häftlinge. Entstanden ist die fesselnde und differenzierte Biografie des DDR-Unterhändlers. Mit vielen bisher unveröffentlichten Fotos.

**Politischer Widerstand** Barbara Zehnpfennig 2017-09-21 Politischer Widerstand ist ein Phänomen, das die gesamte Geschichte durchzieht. Die Auflehnung gegen vermeintliches oder tatsächliches Unrecht begleitet politische Herrschaft, seit es sie gibt. Doch wie legitim ist eine solche Auflehnung? Was kann sie begründen? Diesen Fragen widmet sich der erste Teil des Bandes, in dem Philosophen, Politikwissenschaftler und Juristen das Problem aus ihrer jeweiligen Fachperspektive beleuchten. Im zweiten und dritten Teil geht es um die Praxis: Auf welche Weise und aus welchen Gründen haben Menschen in Kommunismus und Nationalsozialismus das z. T. lebensbedrohliche Risiko auf sich genommen, sich der Herrschaft zu widersetzen? Auch hier kommen verschiedene Disziplinen zu Wort. Neue Aspekte und Ergebnisse in diesem Band belegen, dass die Widerstandsforschung noch ein großes, vielversprechendes Feld offener Fragen vor sich hat. Mit Beiträgen von Robert von Friedeburg, Armin Fuhrer, Rolf Gröschner, Winfried Heinemann, Günther Heydemann, Frauke Höntzsch, Michal Kaczmarczyk, Sven Felix Kellerhoff, Hans-Christof Kraus, Frank-Lothar Kroll, Jerzy Maćków, Andreas Oplatka, Gerhard Ringshausen, Stefan Schick, Peter Steinbach, Barbara Zehnpfennig.

Tunnel 29 Helena Merriman 2021-08-24 He escaped from one of the world's most brutal regimes. Then, he decided to tunnel back in. In the summer of 1962, a young student named Joachim Rudolph dug a tunnel under the Berlin Wall. Waiting on the other side in East Berlin were dozens of men, women, and children—all willing to risk everything to escape. From the award-winning creator of the acclaimed BBC Radio 4 podcast, Tunnel 29 is the true story of this most remarkable Cold War rescue mission. Drawing on interviews with the survivors and Stasi files, Helena Merriman brilliantly reveals the stranger-than-fiction story of the ingenious group of student-diggers, the glamorous red-haired messenger, the Stasi spy who threatened the whole enterprise, and the love story that became its surprising epilogue. Tunnel 29 was also the first made-

for-TV event of its kind; it was funded by NBC, who wanted to film an escape in real time. Their documentary—which was nearly blocked from airing by the Kennedy administration, which wanted to control the media during the Cold War—revolutionized TV journalism. Ultimately, Tunnel 29 is a success story about freedom: the valiant citizens risking everything to win it back, and the larger world rooting for them to triumph.

Der Fall der Mauer Frankfurter Allgemeine Archiv 2014-10-31 Am Abend des 9. November 1989 kündigte das Mitglied des SED-Politbüros Günter Schabowski die anstehende Öffnung der Mauer an. Auf die Nachfrage, wann dies vonstatten gehen solle, antwortete der überforderte Schabowski, dass die Öffnung der Grenze "unverzüglich" erfolgen werde. Die Folgen sind bekannt. Vielfach in Vergessenheit geraten ist hingegen die Vorgeschichte. Ausgehend vom schleichenden Machtverlust der kommunistischen Parteien des Ostblocks, begannen auch die Bürger der DDR, die Frage nach der Legitimation der Macht zu stellen. Das vorliegende eBook zeichnet die Stationen des Zerfalls der DDR, vom "paneuropäischen Picknick" im ungarischen Sopron bis zur Entmachtung Honeckers und der Öffnung der Grenze nach. Es stellt noch einmal die wichtigsten Akteure vor und führt die Geschichte der innerdeutschen Grenze anhand von Analysen und Augenzeugenberichten vor Augen. Die Autoren: Stefen Locke, Rainer Blasius, Günther Nonnenmacher, Berthold Kohler, Frank Pergande u.a.